Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 14 165
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Hakan Taş (LINKE)

vom 04. Juli 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Juli 2014) und **Antwort**

Was landet in der Statistik zur „Politisch motivierten Kriminalität–links“?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Definition liegt der Einordnung von Fällen der so genannten „Politisch motivierten Kriminalität“ (PMK) als „PMK-links“ im Rahmen des Jahresberichts PMK der Berliner Polizei zugrunde?

Zu 1.: Der Politisch motivierten Kriminalität - links (PMK - links) werden Fälle zugeordnet, bei denen in Würdigung der Umstände der Tat und/oder der Einstellung des Täters oder der Täterin Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie nach verständiger Betrachtung einer linken Orientierung zuzurechnen sind, ohne dass die Tat bereits die Außerkraftsetzung oder Abschaffung eines Elements der freiheitlich demokratischen Grundordnung zum Ziel haben muss.

2. Welches sind die fünf häufigsten Tatbestände, die in den Jahresberichten 2012 und 2013 im Bereich PMK - links gezählt wurden (bitte mit Fallzahlen angeben)?

Zu 2.: Die Deliktsbereiche umfassen in der Regel mehrere verletzte Strafrechtsnormen. So enthält beispielsweise der Deliktsbereich Sachbeschädigung alle Fälle mit dem Zähldelikt § 303 Strafgesetzbuch (StGB) (Sachbeschädigung) und § 304 StGB (Gemeinschädliche Sachbeschädigung). Um eine Vergleichbarkeit mit den unter Frage 5 aufgelisteten statistischen Werten zumindest in Teilen zu ermöglichen, werden auch hier die Deliktsbereiche und nicht die einzelnen verletzten Strafrechtsnormen betrachtet.

Im Jahr 2012 wurden folgende fünf Tatbestände im Phänomenbereich PMK - links am häufigsten gezählt:

- Sachbeschädigung 419 Fälle
- Versammlungsgesetz 135 Fälle
- Landfriedensbruch 72 Fälle
- Körperverletzung 63 Fälle
- Widerstandsdelikte 35 Fälle

Im Jahr 2013 waren folgende fünf Tatbestände am häufigsten zu verzeichnen:

- Sachbeschädigung 415 Fälle
- Versammlungsgesetz 199 Fälle
- Körperverletzung 101 Fälle
- Landfriedensbruch 93 Fälle
- Beleidigung / Üble Nachrede / Verleumdung 43 Fälle

3. Welche Delikte der PMK - links werden der Unterkategorie „sonstige Delikte“, also weder Gewalt- noch Propagandadelikten, zugeordnet?

Zu 3.: Als sonstige Delikte werden alle Fälle dargestellt, die keine Terrorismus-, Gewalt- oder Propagandadelikte sind. Dabei können alle Rechtsnormen des Strafgesetzbuches (z. B. Sachbeschädigung gemäß § 303 StGB, Beleidigung gemäß § 185 StGB oder Bedrohung gemäß § 241 StGB) und der Strafrechtsnebengesetze (z. B. Versammlungsgesetz, Waffengesetz, Sprengstoffgesetz) betroffen sein.

4. Wie hoch war der Anteil an „sonstigen Delikten“ im Bereich der PMK - links jeweils in den letzten fünf Jahren?

Zu 4.: Das Fallaufkommen der PMK - links bei den sonstigen Delikten entwickelte sich in den letzten fünf Jahren wie folgt:

	2009	2010	2011	2012	2013
sonstige Delikte PMK - links	880	614	953	657	745
Anteil an PMK - links gesamt	68%	75%	70%	76%	73%

Anteil der sonstigen Delikte am Fallaufkommen PMK - links im Fünfjahresvergleich

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

5. Wie setzen sich die Fälle der PMK - links des Jahres 2013, Unterkategorie „sonstige Delikte“, aufgeschlüsselt nach Delikten bzw. Deliktsbereichen zusammen (bitte so genau wie möglich angeben)?

Zu 5.:

Deliktsbereich	**2013**
Amtsanmaßung / Missbrauch von Titeln	2
Beleidigung / üble Nachrede / Verleumdung	43
Diebstahl / Unterschlagung	9
Hausfriedensbruch	8
Kunsturheberrechtsgesetz	8
Nötigung / Bedrohung	18
öffentliche Aufforderung zu Straftaten	11
Pressegesetz	1
Sachbeschädigung	415
Sprengstoffgesetz	19
Vereinsgesetz	2
Verletzung persönlichen Lebens- / Geheimbereichs	1
Versammlungsgesetz	199
Verunglimpfung d. Staates u. seiner Symbole	2
Waffengesetz	1
Widerstandsdelikte	6
sonstige Delikte PMK - links	**745**

Fallaufkommen bei den sonstigen Delikten der PMK - links

6. Wird im Rahmen der Überarbeitung des Themenfeldkatalogs für die politisch motivierte Kriminalität, die entsprechend der Empfehlung des NSU-Untersuchungsausschusses im Bundestag stattfinden soll, auch der Themenfeldkatalog für die PMK - links überarbeitet und wenn ja, welchen Änderungsbedarf sieht der Senat?

Zu 6.: Der Themenfeldkatalog findet für alle Phänomenbereiche der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) gleichermaßen Anwendung.

Insofern gilt die durch den NSU („Nationalsozialistischer Untergrund“) -Untersuchungsausschuss ausgesprochene Empfehlung, den Themenfeldkatalog grundlegend zu überarbeiten, für alle Phänomenbereiche der PMK. Die dazu erforderlichen Maßnahmen werden gerade bundesweit im Rahmen der Gremienbefassung intensiv erörtert.

Berlin, den 16. Juli 2014

In Vertretung

Bernd Krömer
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Juli 2014)